

① Definition:

Die **Bilanz** ist kontomäßige [] von Vermögen und Schulden eines Unternehmens.

Deren Summen müssen stets gleich sein: **Vermögen** = [] (Bilanzgleichung).

Das Vermögen ([]), welches auf der linken Seite der Bilanz steht, setzt sich aus Anlage- und Umlaufvermögen zusammen.

Die **Schulden** ([]), die auf der rechten Seite der Bilanz stehen, setzt sich aus

② Aktiva (Vermögen):

Die **Aktiva** bildet das Vermögen eines Betriebes ab, beschreibt die Mittelverwendung und wird in Anlage- und [] eingeteilt.

Es umfasst alle Anlagen (z.B. Maschinen), Waren und Rechte (z.B. []), die dem Unternehmen gehören.

Im **Anlagevermögen** werden jene Vermögensteile zusammengefasst, die dazu dienen den [] aufrecht zu erhalten bzw. die [] des Betriebes bilden (länger als ein 1 Jahr) z.B. Gebäude, Fahrzeuge, Maschinen, etc.

③ Passiva (Schulden):

Die **Passiva** hingegen umfasst die Mittelherkunft.

Geld, das vom Unternehmer bzw. Unternehmern selbst stammt, wird als

[] bezeichnet.

Geld, das dem Unternehmen von Banken, Lieferanten etc. zur Verfügung gestellt wird, nennt man [] .